



Siebentes Kapitel.

Auf dem Tanganyika-See. Nach Nyangwe (Mai bis November 1876).



dschidschi ist durch den Markt, der dort abgehalten wird, ein sehr belebter Ort. Alle Länder der Umgegend führen ihre Waaren dorthin. „Usha sendet sein Mtama (Kaffernkorn), Getreide, Hirse, Sesam, Bohnen, Geflügel, Ziegen, breitschwänzige Schafe, Butter und bisweilen Ochsen; Urundi seine Ziegen, Schafe, Ochsen, Butter, Palmöl und Palmnüsse, Geflügel, Bananen und Pflaum; Uzige seine Ochsen und sein Palmöl; Uvira sein Eisen in Draht von allen Stärken, Arm- und Knöchelbänder; Ubwari Getreide und getrocknete Fische; Uvinza sein Salz; Uguha seine Ziegen; die auf dem Lande wohnenden Wadschidschi bringen ihre Buttermilch, Erdnüsse, Bohnen, Wicken, Gartenkräuter, Melonen, Gurken, Eier, Geflügel und Töpferwaaren; die an der Seeküste wohnenden Wadschidschi senden ihre Fische, Körbe, Netze, Speere, Bogen und Pfeile.“

„Die Stelle des Courantgeldes vertreten Zeuge, blaues „Kanit“, weißes „Merikani“, Leinen aus den Fabriken von Massachusetts, gestreifte und carrirte Zeuge in blauen und rothen Farben aus Manchester, Mustat und Kutsch, sowie Glasperlen, hauptsächlich „Sofi“, welche schwarzweißen Thonpfeifenrohren gleichen, die in einen halben Zoll lange Stücke zerbrochen sind.“